Hennef
DER BÜRGERMEISTER

Mitteilung

Amt:	Ordnungsverwaltung und Bürgerzentrum	**TOP:** _____
Vorl.Nr.:	M/2017/0236	**Anlage Nr.:** _____
Datum:	13.03.2017	

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Stadtgestaltung und Planung	04.04.2017	öffentlich

Tagesordnung

Öffentlichkeitskampagne Rücksicht
Antrag der CDU-Fraktion vom 13.03.2016
ADFC Rad-Memorandum vom Juli 2015

Mitteilungstext

Die CDU und auch der ADFC haben die Durchführung einer Öffentlichkeitskampagne „Rücksicht nehmen“ in Hennef für Autofahrer, Radfahrer und Fußgänger beantragt. Die Angelegenheit wurde bereits im Ausschuss für Kultur, Sport und Städtepartnerschaften beraten. Die Verwaltung wurde mit der Ausführung der vorgestellten Maßnahmen beauftragt.

Die Stadtverwaltung überarbeitet alle vorhandenen Faltblätter und Informationsblätter zu den Themen Rücksichtnahme sowie Regeln und Verhalten im Straßenverkehr unter dem Motto „Rücksicht nehmen“ mit einer zusammenhängenden Gestaltung.

Zusätzlich wurde bereits ein neues Faltblatt gestaltet, welches das Thema „Rücksicht nehmen“ generell aufgreift und auf städtische und überörtliche Informationsmöglichkeiten hinweist (siehe Anlage 1).

Alle diese Materialien werden künftig immer zum Schuljahresbeginn als Medienpaket an Kindergärten und Schulen verteilt, an öffentlichen Auslegestellen und je nach Möglichkeit in den Geschäften im Stadtzentrum ausgelegt.

Die Bannerwerbung, die immer nach den Sommerferien mit den Aspekten „Die Schule hat begonnen“ an den Schulen durchgeführt wird, wird passend zu den Informationsbroschüren mit einer Bannerwerbung unter den Aspekt „Rücksicht nehmen“ ergänzt (siehe Anlage 2).

Diese Banner sollen zum Frühjahrsbeginn erstmalig und im Laufe des Jahres wiederholt an den Ortseingängen Hennefs aufgehängt werden.

Die Pressestelle begleitet alle Aktionen mit entsprechenden Pressemitteilungen und Veröffentlichungen im Internet (Website, Facebook, Twitter).

Ziel ist es, die Verkehrsteilnehmer zu gegenseitiger Rücksichtnahme anzuhalten. Im Fokus steht dabei vor allem das Stadtzentrum mit der Frankfurter Straße, die seit ihrem Bau 1990 als „Mischverkehrsraum“, als gemeinsamer Ort für alle gilt. Dabei ist auf Fußgänger als schwächsten Verkehrsteilnehmern besonders zu achten.

Gerade in der Frankfurter Straße ist die gegenseitige Rücksichtnahme von zentraler Bedeutung, da alle Verkehrsteilnehmer die Straße gemeinsam nutzen dürfen:

- Radfahrer dürfen auf dem Gehweg fahren, sind dort aber nur Gast und müssen auf Fußgänger Rücksicht nehmen, dürfen also nur Schritttempo fahren und müssen gegebenenfalls absteigen und schieben.
- Fußgänger dürfen die Straße überall überqueren und Autofahrer sollen Fußgänger an jeder Stelle über die Straße lassen. Aber: Fußgänger sind auf der Straße nur Gast.
- Autofahrer werden durch den Belag an den Seiten der Frankfurter Straße und die Laternen in der Straßenmitte gebremst.

Die gegenseitige Rücksichtnahme gilt darüber hinaus auch in der Fußgängerzone Markplatz sowie in der Fahrradstraße Siegallee. In der Fußgängerzone ist der Radverkehr Gast, in der Fahrradstraße sind Autos und Fußgänger Gäste.

Hennef (Sieg), den 14.03.2017
In Vertretung

Michael Walter
Erster Beigeordneter